Herren Bezirksklasse, Gruppe 1

SV Weilheim II : TSV Sickenhausen
Freitag, 02.02.2024, 20:30 Uhr

Ulmer bereitet dem SV Weilheim II den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Barunovic / Ulmer in über 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des SV Weilheim II im Match der Herren Bezirksklasse, Gruppe 1 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSV Sickenhausen, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:31) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Andreas Ulmer, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:10.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Barunovic / Ulmer und Böbel / Tikhomirova, die Barunovic / Ulmer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Unglücklich waren Scherer / Trescher in der Partie gegen Plümicke / Müggenburg, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Kaltenmark / Lu letztlich auf Lager, um Eißler / Runte final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hansjörg Scherer konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jan Böbel beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Marc Barunovic gegen Christoph Plümicke hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Einen Sieg holte Martin Trescher beim 11:6, 11:9, 9:11, 11:7 gegen Rolf Eißler. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Achim Kaltenmark, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bernd Müggenburg verlor. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Andreas Ulmer seinen Gegner Andreas Runte beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Marco Lu versäumte es am Nachbartisch wiederum mit einem 8:11, 9:11, 11:7, 7:11 gegen Anna Tikhomirova, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Hansjörg Scherer gegen Christoph Plümicke, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Beim 11:8, 11:2, 11:5 gegen Jan Böbel fand Marc Barunovic indes von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Durch diesen Sieg liegt Barunovic nun bei einer Saison-Bilanz von 11:13, während Böbel nach diesem Einzel eine Statistik von 10:10 zu verbuchen hat. Martin Trescher hatte wenig später gegen Bernd Müggenburg bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:10 für Trescher und 18:3 für Müggenburg seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Achim Kaltenmark bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Rolf Eißler. Lange mit Anna Tikhomirova kämpfen musste Andreas Ulmer in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Völlig ungefährdet war der Sieg von Marco Lu gegen Andreas Runte nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 8:11, 11:9, 11:7 nicht verloren. 10:10 (Lu) bzw. 2:4 (Runte) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (00:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Barunovic / Ulmer und Plümicke / Müggenburg entschieden, das Barunovic / Ulmer letztendlich gewannen. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Weilheim II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV Rottenburg II am 17.02.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Sickenhausen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 18.02.2024 gegen den VfL Dettenhausen erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
SV Weilheim II
Doppel: Barunovic / Ulmer 2:0, Scherer / Trescher 0:1, Kaltenmark / Lu 0:1
Einzel: H. Scherer 1:1, M. Barunovic 1:1, M. Trescher 1:1, A. Kaltenmark 1:1, A. Ulmer 2:0, M. Lu 1:1
TSV Sickenhausen
Doppel: Plümicke / Müggenburg 1:1, Böbel / Tikhomirova 0:1, Eißler / Runte 1:0
Einzel: C. Plümicke 2:0, J. Böbel 0:2, B. Müggenburg 2:0, R. Eißler 0:2, A. Tikhomirova 1:1, A. Runte 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (00:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").